

Gemeinde: **3471 GROSSRIEDENTHAL**
Verw.Bez.: **TULLN**

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die **SITZUNG** des

Gemeinderates

am **Montag, 30.03.2015**
in Großriedenthal

Beginn: **18.30 Uhr**

Die Einladung erfolgte

Ende: **20.30 Uhr**

am **24.03.2015** durch e-mail

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister:

Franz Schneider

Vizebürgermeisterin:

Gertrude Täubler

die Mitglieder des Gemeinderates:

gf.GR **Rudolf Nimmervoll**

gf.GR **Franz Edlinger**

gf.GR **Matthias Bauer**

GR **Günther Kreuzspiegel**

GR **Mehofer Christoph** (ersch. um 19.00 Uhr)

GR **Heinrich Streicher**

GR **Bartl Franz**

GR **Heidemarie Fiedler**

GR **Franz Muhm**

GR **Benjamin Burkhart**

GR **Roman Edlinger**

GR **Jürgen Kneissl**

GR **Karl Kraft**

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Beer Josef (Schriftf.)

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

NICHTENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: **Bgm. Franz Schneider**

Die Sitzung war öffentlich
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Pkt.

1. Genehmigung der Gemeinderatssitzungsprotokolle vom 15.12.2014 u. 19.02.2015
2. Bericht über die letzte Kassaprüfung
3. Resolution gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und gegen die Errichtung von Atommüllendlagern in Tschechien
4. Wahl eines Bauausschusses
5. Wahl eines Sozialausschusses
6. Wahl eines Mobilitätsausschusses
7. Bestellung eines Umweltgemeinderates
8. Bestellung eines Ortsvorstehers in Neudegg
9. Bestellung eines Ortsvorstehers in Ottenthal
10. Bestellung eines Friedhofsverwalters in Großriedenthal und Ottenthal
11. Bestellung der Vertreter für die Region Wagram (Generalversammlung 2, Mitglieder 5)
12. Bestellung von drei Vertretern in den Vorstand des Gemeindeabwasserverbandes Wagram - nördliches Tullnerfeld sowie Bestellung eines Vertreters in den Prüfungsausschuss des Verbandes
13. Bestellung eines Vertreters und eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes für Abfallbeseitigung im Bezirk Tulln
14. Bestellung einer Vertretung der Gemeinde beim Hilfswerk Wagram
15. Bestellung eines Bildungsgemeinderates
16. Bestellung eines Referenten für Kultur, Musik u. Bildungsberatung
17. Bestellung eines Jugendgemeinderates
18. Bestellung eines Energiebeauftragten
19. Bestellung eines Sicherheitsmanagers
20. Bestellung eines Zivilschutzbeauftragten
21. Bestellung eines Vertreters für das Behindertenheim Mühlbach
22. Bestellung eines Vertreters für den Krampugraben-Wasserverband
23. Bestellung der Mitglieder in den Schulausschüssen der Mittelschulgemeinde und der Volksschulgemeinde in Kirchberg/Wgr.
24. Bestellung der Ortsvertreter und Stellvertreter für die Grundverkehrskommission
25. Bestellung eines Vertreters im Gemeindeverband der Musikschule Region Wagram
26. Bestellung einer Vertretung für den Standesamts- u. Staatsbürgerschaftsverband
27. Bestellung der Beiräte für den Wirtschaftspark Wagram
28. Anschaffung eines Kindergartenbusses
29. Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2014
- 30. Dringlichkeitsantrag – „KPC - Kommunalkredit Public Consulting“**

VERLAUF DER SITZUNG

Der eingebrachte Dringlichkeitsantrag wird als Punkt 30. in die Tagesordnung aufgenommen.
(offen, einstimmig)

Zu Punkt 1)

Der Gemeinderat beschließt:

Die Sitzungsprotokolle der Gemeinderatssitzungen vom 15.12.2014 und 19.02.2015 werden genehmigt.

(offen, einstimmig)

Zu Punkt 2)

Der Obmann des Prüfungsausschusses berichtet über die Kassaprüfung am 30.03.2015.
Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 3.)

Der Gemeinderat beschließt folgende

Resolution gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und gegen die Errichtung von Atommüllendlagern in Tschechien

Der Gemeinderat der Gemeinde Großriedenthal fordert die NÖ Landesregierung und die Österreichische Bundesregierung auf, die rechtlich möglichen Maßnahmen zu ergreifen, sowie bilaterale und multilaterale Gespräche mit allen Verantwortungsträger zu führen, um dem Ausbau bestehender Atomkraftwerke und der Errichtung von Atommüllendlager in Tschechien entgegenzuwirken. Der tschechischen Regierung ist klar zu vermitteln, dass solche Schritte seitens der Republik Österreich entsprechend dem Beschluss des Nationalrates vom 13. November 2012 nicht geduldet und strikt abgelehnt werden.

Begründung:

Neben dem Ausbau von bestehenden Atomkraftwerken beabsichtigt die Tschechische Republik, ein Atommüllendlager zu errichten. Einer der möglichen Standorte ist der Truppenübungsplatz Boletice, welcher nur 18 Kilometer von der oberösterreichischen Staatsgrenze entfernt liegt. Als weitere Standorte für ein Atommüllendlager stehen die Orte: Lodherov, Bozejovice, Budisov, Lubenec, Rohoza und Hradiste zur Diskussion. Bereits die in unmittelbarer Nähe zu Oberösterreich befindlichen Atomkraftwerke Temelin und Dukovany sind eine ständige Bedrohung für die Gesundheit der oberösterreichischen Bevölkerung. In beiden Werken wurden erst kürzlich bei Stresstests Sicherheitsmängel festgestellt. Dass zu diesen gefährlichen Atomkraftwerken auch noch ein oder mehrere Atommüllendlager errichtet werden sollen, ist nicht zu akzeptieren. Die Belastung für Oberösterreich und seine zukünftigen Generationen mit der riskanten Technologie der Atomkraft muss verhindert werden.

(offen, einstimmig)

Zu Punkt 4.)

Der Gemeinderat beschließt:

Es werden 7 Mitglieder in den „**Bauausschuss**“ gewählt.

(offen, einstimmig)

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erreichten Parteisummen auf diese aufgeteilt.

Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei ÖVP	-	5 Mitglieder
Wahlpartei SPÖ	-	2 Mitglieder

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht:
ÖVP: Bgm. Franz Schneider, gf.GR Matthias Bauer, gf.GR Rudolf Nimmervoll, GR Christoph Mehofer, GR Burkhart Benjamin
SPÖ: gf.GR Franz Edlinger, GR Karl Kraft

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der ÖVP ergibt:

abgegebene Stimmzettel: 14
ungültige Stimmzettel: 0
gültige Stimmzettel: 14

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Franz Schneider	14	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Matthias Bauer	14	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Rudolf Nimmervoll	14	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Christoph Mehofer	14	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Benjamin Burkhart	14	Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der SPÖ ergibt:

abgegebene Stimmzettel: 14
ungültige Stimmzettel: 0
gültige Stimmzettel: 14

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Franz Edlinger	14	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Karl Kraft	14	Stimmzettel

Die Mitglieder des Gemeinderates Franz Schneider, Matthias Bauer, Rudolf Nimmervoll, Christoph Mehofer, Benjamin Burkhart, Franz Edlinger und Karl Kraft sind daher zu Mitgliedern des Bauausschusses gewählt.

Die Vorsitzendenstelle und die Vorsitzendenstellvertreterstelle des Bauausschusses kommt der ÖVP zu.
(offen, einstimmig)

Zu Punkt 5.)

Auf Antrag des Bürgermeisters erhält der Ausschuss die Bezeichnung „Ausschuss für Jugend, Kindergarten und Senioren“
(offen, einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt:

Es werden 5 Mitglieder in den „**Ausschuss für Jugend, Kindergarten und Senioren**“ gewählt.
(offen, einstimmig)

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erreichten Parteisummen auf diese aufgeteilt.

Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei ÖVP	-	3 Mitglieder
Wahlpartei SPÖ	-	2 Mitglieder

Aufgrund der Aufteilung werden folgende Wahlvorschläge eingebracht:
ÖVP: Vbgm. Gertrude Täubler, GR Franz Bartl, GR Heidemarie Fiedler
SPÖ: GR Roman Edlinger, GR Jürgen Kneissl

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der ÖVP ergibt:

abgegebene Stimmzettel: 14
ungültige Stimmzettel: 0
gültige Stimmzettel: 14

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Gertrude Täubler	14	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Franz Bartl	14	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Heidemarie Fiedler	14	Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der SPÖ ergibt:

abgegebene Stimmzettel: 15
ungültige Stimmzettel: 0
gültige Stimmzettel: 15

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Roman Edlinger	15	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Jürgen Kneissl	15	Stimmzettel

Die Mitglieder des Gemeinderates Gertrude Täubler, Franz Bartl, Heidemarie Fiedler, Roman Edlinger und Jürgen Kneissl sind daher zu Mitgliedern des Ausschusses für Jugend, Kindergarten und Senioren gewählt.

Die Vorsitzendenstelle und die Vorsitzendenstellvertreterstelle des Ausschusses für Jugend, Kindergarten und Senioren kommt der ÖVP zu.
(offen, einstimmig)

Zu Punkt 6.)

Der Gemeinderat beschließt:

Es werden 5 Mitglieder in den „**Mobilitätsausschuss**“ gewählt.

(offen, einstimmig)

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erreichten Parteisummen auf diese aufgeteilt.

Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei ÖVP	-	3 Mitglieder
Wahlpartei SPÖ	-	2 Mitglieder

Aufgrund der Aufteilung werden folgende Wahlvorschläge eingebracht:

ÖVP: gf.GR Rudolf Nimmervoll, GR Christoph Mehofer, GR Franz Muhm

SPÖ: GR Roman Edlinger, GR Jürgen Kneissl

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der ÖVP ergibt:

abgegebene Stimmzettel: 15
ungültige Stimmzettel: 0
gültige Stimmzettel: 15

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Rudolf Nimmervoll	15	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Christoph Mehofer	15	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Franz Muhm	15	Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der SPÖ ergibt:

abgegebene Stimmzettel:	15
ungültige Stimmzettel:	0
gültige Stimmzettel:	15

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Roman Edlinger	15	Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Jürgen Kneissl	15	Stimmzettel

Die Mitglieder des Gemeinderates Nimmervoll Rudolf, Christoph Mehofer, Franz Muhm, Roman Edlinger und Jürgen Kneissl sind daher zu Mitgliedern des Mobilitätsausschusses gewählt.

Die Vorsitzendenstelle und die Vorsitzendenstellvertreterstelle des Mobilitätsausschusses kommt der SPÖ zu.

(offen, einstimmig)

Zu Punkt 7.)

Der Gemeinderat beschließt:

Als Umweltgemeinderat wird Herr GR Christoph Mehofer bestellt.

(offen, einstimmig)

Zu Punkt 8.)

Der Gemeinderat beschließt:

Als Ortsvorsteher in der KG Neudegg wird Herr gf. GR Rudolf Nimmervoll bestellt.

(offen, einstimmig)

Zu Punkt 9.)

Der Gemeinderat beschließt:

Als Ortsvorsteher in der KG Ottenthal wird Herr gf. GR Matthias Bauer bestellt.

(offen, einstimmig)

Zu Punkt 10.)

Der Gemeinderat beschließt:

Als Friedhofsverwalter in Großriedenthal wird Herr GR Franz Bartl bestellt und als Friedhofsverwalter in Ottenthal wird Herr GR Heinrich Streicher bestellt.

(offen, einstimmig)

Zu Punkt 11.)

Der Gemeinderat beschließt:

Als Vertreter der Gemeinde Großriedenthal im „Verein Tourismus & Regionalentwicklung Region Wagram“ werden folgende Personen bestellt:

Vorstand: Bgm. Franz Schneider, 3471 Großriedenthal 103
gf. GR Franz Edlinger, 3471 Großriedenthal 92

Mitglieder: Robert Waltner, 3471 Großriedenthal 14
Franz Pennerstorfer, 3470 Ottenthal 3
Stephan Mehofer, 3471 Neudegg 15
Zehetner Martin, 3470 Ottenthal 110
Hannes Mehofer, 3471 Neudegg 38

(offen, einstimmig)

Zu Punkt 12.)

Der Gemeinderat beschließt:

Als Vertreter der Gemeinde Großriedenthal im Vorstand des Gemeindeabwasserverbandes Wagram - nördliches Tullnerfeld werden folgende Personen bestellt:

1. Bgm. Franz Schneider
2. gf.GR Matthias Bauer
3. gf.GR Franz Edlinger

Als Vertreter der Gemeinde Großriedenthal im Prüfungsausschuss des Gemeindeabwasserverbandes Wagram - nördliches Tullnerfeld wird Herr GR Franz Bartl bestellt.

(offen, einstimmig)

Zu Punkt 13.)

Der Gemeinderat beschließt:

Als Vertreter der Gemeinde Großriedenthal in der Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes für Abfallbeseitigung im Bezirk Tulln wird Herr Bgm. Franz Schneider bestellt. Als sein Stellvertreter wird Herr GR Jürgen Kneissl bestellt.

(offen, einstimmig)

Zu Punkt 14.)

Der Gemeinderat beschließt:

Als Vertreterin der Gemeinde Großriedenthal beim Hilfswerk Wagram wird Frau Vbgm. Gertrude Täubler bestellt.

(offen, einstimmig)

Zu Punkt 15.)

Der Gemeinderat beschließt:

Als Bildungsgemeinderat der Gemeinde Großriedenthal wird Frau Vbgm. Gertrude Täubler bestellt.

(offen, einstimmig)

Zu Punkt 16.)

Der Gemeinderat beschließt:

Als Referent für Kultur, Musik und Bildungsberatung wird Herr Franz Geier, 3470 Ottenthal 92, bestellt.

(offen, einstimmig)

Zu Punkt 17.)

Der Gemeinderat beschließt:

Als Jugendgemeinderat der Gemeinde Großriedenthal wird Herr gf.GR Matthias Bauer bestellt.

(offen, einstimmig)

Zu Punkt 18.)

Der Gemeinderat beschließt:

Als Energiebeauftragter der Gemeinde Großriedenthal wird Herr GR Christoph Mehofer bestellt.

(offen, einstimmig)

Zu Punkt 19.)

Der Gemeinderat beschließt:

Als Sicherheitsmanager der Gemeinde Großriedenthal wird Herr Christian Kronberger, 3470 Ottenthal 75, bestellt.

(offen, einstimmig)

Zu Punkt 20.)

Der Gemeinderat beschließt:

Als Zivilschutzbeauftragter der Gemeinde Großriedenthal wird Herr GR Benjamin Burkhart bestellt.

(offen, einstimmig)

Zu Punkt 21.)

Der Gemeinderat beschließt:

Als Vertreter für das Behindertenheim Mühlbach wird Herr Mathias Holzer, 3471 Großriedenthal Nr. 212, bestellt.

(offen, einstimmig)

Zu Punkt 22.)

Der Gemeinderat beschließt:

Als Vertreter für den Krampugraben-Wasserverband wird Herr GR Franz Muhm bestellt.

(offen, einstimmig)

Zu Punkt 23.)

Der Gemeinderat beschließt:

Als Mitglied in den Schulausschüssen der Mittelschulgemeinde und der Volksschulgemeinde in Kirchberg am Wagram wird Frau GR Heidemarie Fiedler bestellt.

(offen, einstimmig)

Zu Punkt 24.)

Der Gemeinderat beschließt:

Gem. § 9 NÖ Grundverkehrsgesetz 2007 werden folgende Personen als grundverkehrsbehördliche Ortsvertretung bestellt:

Großriedenthal:	Vertreter:	Waltner Robert, 3471 Großriedenthal 15
	Ersatz:	Gmeiner Gernot, 3471 Großriedenthal 124

Ottenthal:	Vertreter:	Franz Pennerstorfer, 3470 Ottenthal 3
	Ersatz:	Ing. Herbert Ehrentraut, 3470 Ottenthal 91

Neudegg:	Vertreter:	Wöber Anton, 3471 Neudegg 40
	Ersatz:	Mehofer Stephan, 3471 Neudegg 15

(offen, einstimmig)

Zu Punkt 25.)

Der Gemeinderat beschließt:

Als Vertreter im Gemeindeverband der Musikschule Region Wagram wird Herr Obm. Martin Zehetner, 3470 Ottenthal 110, bestellt.

(offen, einstimmig)

Zu Punkt 26.)

Der Gemeinderat beschließt:

Als Vertreter der Gemeinde Großriedenthal für den Standesamts- u. Staatsbürgerschaftsverband wird Herr Richard Sehnal, 3471 Großriedenthal 110, bestellt.

(offen, einstimmig)

Zu Punkt 27.)

Der Gemeinderat beschließt:

Als Beiräte der Gemeinde Großriedenthal für den Wirtschaftspark Wagram werden folgende Personen bestellt:

gf.GR Matthias Bauer u. gf.GR Rudolf Nimmervoll, GR Karl Kraft

(offen, einstimmig)

Zu Punkt 28.)

Der Gemeinderat beschließt:

Für den Zubringerdienst der Kindergartenkinder wird ein neuer Kindergartenbus angeschafft.

Dazu wurden Kostenvoranschläge bei den Firmen Graf (Ford), Brantner (Opel) und Klug (Ranault), alle in Kirchberg am Wagram, eingeholt.

Ebenso wurden Angebote über eine Leasingfinanzierung bei den vorgenannten Firmen sowie zusätzlich bei der NV Leasing, der Raika Absdorf, der Sparkasse Kirchberg und der Volksbank Kirchberg eingeholt.

Nach Vergleich der vorliegenden Angebote beschließt der Gemeinderat den Ankauf eines Kindergartenbusses, Opel Vivaro Combi L1H1, bei der Firma Brandtner, 3470 Kirchberg am Wagram. Der Angebotspreis beträgt € 23.600,- inkl. MWSt.

Als Finanzierungsvariante wird Barzahlung gewählt.

(offen, einstimmig)

Zu Punkt 29.)

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die im Haushaltsjahr 2014 getätigten Einnahmen und Ausgaben zur Kenntnis.

Die ordentlichen Soll-Einnahmen betragen nach Abwicklung der Vorjahre € 1,901.605,16 und die und Soll-Ausgaben € 1,569.212,12. Das ergibt einen Überschuss in der Höhe von € 332.393,04 welcher ins Jahr 2015 übernommen werden kann.

Die außerordentlichen Soll-Einnahmen betragen nach Abwicklung der Vorjahre € 670.106,61 und die Ausgaben € 608.003,08. Das ergibt einen Überschuss in der Höhe von € 62.103,53 welcher ins Jahr 2015 übernommen wird.

Der Darlehensstand entwickelte sich im Jahr 2014 von € 2,068.303,64 auf € 1,893.782,36.

Der Gemeinderat beschließt:

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2014 wird nach eingehender Debatte angenommen.

(offen, einstimmig)

Zu Punkt 30.) – Dringlichkeitsantrag

Anlässlich der Entscheidung zum Verkauf der Bundesanteile an der Kommunalkredit Austria AG beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Großriedenthal folgende Resolution an die Österreichische Bundesregierung zu richten:

Resolution

“KPC (Kommunalkredit Public Consulting)”

Die KPC (Kommunalkredit Public Consulting) ist Partner der öffentlichen Hand bei der Entwicklung, Implementierung und Abwicklung von Förderungsprogrammen im Umwelt und Energiebereich. Hochwasserschutz, Wasserwirtschaft, Altlastensanierung sind Beispiele für die große Verantwortung die die öffentliche Hand an die KPC übertragen hat.

Die KPC ist Geschäftsführer des Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds, der 1,9 Mrd. € für die Bürger Österreichs verwaltet.

Im Jahr 2013 wurden von der KPC Förderungen für 46.300 Projekte zugesprochen. Dem stand ein Investitionsvolumen von 2,9 Mrd. € in österreichische Umweltschutzprojekte von Gemeinden, Unternehmen und Privaten gegenüber. Diese Investitionen geben wichtige Impulse für die Entwicklung der österreichischen Wirtschaft und schaffen oder sichern gleichzeitig rund 35.000 Arbeitsplätze auf lokaler und regionaler Ebene.

Die KPC stand bis vor Kurzem zu 100 % in österreichischem Eigentum. Durch den Verkauf der Kommunalkredit Austria AG, deren 90% Tochter die KPC ist, an ausländische Fonds verlieren Österreich, seine Gemeinden und Kunden seinen bisherigen verantwortungsvollen Eigentümer.

Der neue Eigentümer besteht aus Aktienhändlern und erfahrenen Käufern von Insolvenzforderungen. Einer von ihnen hat seine Firma Interritus steuerschonend im Handelsregister des Kanton Schwyz eingetragen. Sie wurde 2014 in einem Einfamilienhaus in London gegründet und hat derzeit eine Briefkastenadresse (Virtual Offices at 17 Hanover Sq) in London. Ein weiterer hat 2011 bei CarVal gearbeitet.

Nun ist er Direktor bei Attestor Value Master Fund, die auf den Cayman Islands registriert ist. Ein weiterer hat sich zuletzt als Abbauperte einen Namen gemacht - womit letztlich der eigentliche Erwerbzweck naheliegt.

Es bestehen daher erhebliche Bedenken, dass die neuen Eigentümer

- geeignete Partner der Republik Österreich sind, um ihnen so wichtige Aufgaben wie etwa im Bereich Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft zu übertragen;
- beabsichtigen, die 1,9 Mrd € österreichisches Steuergeld im öffentlichen Interesse zu verwalten
- ein nachhaltiges Geschäftsmodell mit der KPC im Sinne der österreichischen Gemeinden verfolgen
- auf die vertraulichen Daten aller Gemeinden (Kommunalnet und KPC) Zugriff haben.

Die Österreichische Bundesregierung wird aufgefordert,

geeignete Maßnahmen zu treffen, dass

- die KPC (Kommunalkredit Public Consulting) weiterhin ein zuverlässiger Partner der öffentlichen Hand bleibt;
- die Eigentümer sich der Verantwortung für die Gemeinden bewusst sind und vor dem endgültigen Verkauf alle Vorsorgen getroffen werden, die eine Zerschlagung bzw. Verwertung der KPC zum Nachteil der Gemeinden verhindern;
- kommunale Kredite nicht ins Ausland verschleudert oder die Konditionen verschlechtert werden und
- die oben angeführten Bedenken vollständig ausgeräumt werden.

(offen, einstimmig)

v.g.g.